Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 2. März 1944.)

Dem Kanton Bern wird für die Erstellung einer landwirtschaftlichen Kleinsiedelung am Moosseedorfsee, Gemeinde Urtenen, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 6. März 1944.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Solothurn: für die Korrektion des Biberntalbaches in den Gemeinden Lüterkofen und Ichertswil;

2. Wallis:

a. für die Erstellung eines Alpstalles in der Gemeinde St. Niklaus;

b. für die Erstellung eines Alpstalles in der Gemeinde Simplon;

3. Tessin: für die Erstellung von Wasserversorgungen in den Gemeinden Manno, S. Abbondio, Bedretto und Chironico.

(Vom 13. März 1944.)

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft der Republik Haiti sind das Honorarkonsulat dieses Landes in Bern und das Generalkonsulat in Zürich aufgehoben und die bisher diesen Konsulaten zugewiesenen Geschäfte dem Generalkonsulat in Genf übertragen worden.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft der Vereinigten Staaten von Amerika ist in Lugano ein Berufsvizekonsulat dieses Landes errichtet worden. Der Bundesrat hat den zum Berufsvizekonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Lugano, mit Amtsbefugnis über den Kanton Tessin, ernannten Herrn James Christy Bell in dieser Eigenschaft anerkannt.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft der Türkei erstreckt sich die Amtstätigkeit des Generalkonsulates dieses Landes in Genf infolge Errichtung eines Berufskonsulates in Zürich nur noch über die Kantone Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf. Der Bundesrat hat Herrn Fethi Denli, Generalkonsul der Türkei in Genf, ein neues Exequatur erteilt.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft der Türkei ist in Zürich ein Berufskonsulat dieses Landes errichtet worden. Der Bundesrat hat dem zum türkischen Berufskonsul in Zürich, mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh., StGallen, Graubünden, Aargau, Thurgau und Tessin ernannten Herrn Resat Hakki Karabuda das Exequatur erteilt.

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Paul A. Bauer, schweizerischen Konsuls in Valparaiso (Chile), wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf den 31. März 1944 entsprochen.

Als II. Sektionschef bei der Telegraphen- und Telephonabteilung der Generaldirektion PTT wird gewählt: Herr Ernst Wehren, von Saanen, bisher technischer Inspektor.

5034

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Reglement

über

die Durchführung interkantonaler Fachkurse für die Gerberlehrlinge des deutschsprachigen Landesteils.

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

nach Massgabe von Art. 28, Abs. 3, des Bundesgesetzes vom 26. Juni 1930 über die berufliche Ausbildung und von Art. 17 der zugehörigen Verordnung I vom 23. Dezember 1932 erlässt nachstehendes

Reglement über die Durchführung interkantonaler Fachkurse für die Gerberlehrlinge des deutschsprachigen Landesteils.

1. Allgemeine Bestimmungen.

Die Gerberlehrlinge des deutschsprachigen Landesteils besuchen im 1., 2. und 3. Lehrjahr je einen interkantonalen Kurs im Fach Berufskunde. Die

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1944
Band Volume Volume	1
Heft Cahier Numero	06
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	16.03.1944
Seite Page Pagina	194-195
Ref. No	10 035 045

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.